



Wirkstoffkonzentrat für die Pharma- und Kosmetikindustrie

Flüssigkonzentrat

Anwendungsbereich:

- Verstärkung der Reinigungsleistung alkalischer Lösungen zur Reinigung von Produktions- und Abfüllanlagen mittels automatisierter CIP-Prozesse bzw. im Umlaufverfahren
- Reinigung von Klein- und Ausbauteilen in Reinigungsanlagen
- Einsatz als Alleinreinigungsmittel möglich

Leistungsspektrum:

neomoscan CP plus 560 ist ein Reinigungsverstärker mit folgenden Eigenschaften:

- Hervorragende Reinigungsleistung gegenüber hartnäckigen fett-, öl- und proteinreichen Rückständen
- Stark komplexierende und dispergierende Wirkung
- Gutes Schmutztragevermögen
- Entschäumende Wirkung ab 40 °C
- Geeignet für Edelstahl (1.4301, 1.4571) und alkalibeständige Kunststoffe (z.B. PVC, PP) und Dichtungen (z.B. EPDM, PTFE)
- Bei der Verwendung als Additiv richtet sich die Materialverträglichkeit nach der verwendeten alkalischen Grundkomponente

Anwendung und Dosierung:

- neomoscan CP plus 560 wird in Kombination mit alkalischen Reinigungslösungen und alkalischen Reinigern der neomoscan CP alka-Reihe, oder als Alleinreinigungsmittel eingesetzt.

- Bei der Anwendung als **Reinigungsverstärker** im CIP- bzw. Umlaufverfahren: Die Anwendungskonzentration beträgt je nach Verschmutzung, Wasserhärte und Anlage zwischen 0,1 – 0,2 Gew.-% im Temperaturbereich von 40 – 80 °C. In besonders hartnäckigen Fällen kann die Konzentration auf 0,5 Gew.-% erhöht werden.
- **Einsatz als Alleinreinigungsmittel:** Die Anwendungskonzentration beträgt je nach Verschmutzung, Wasserhärte und Anlage zwischen 1,0 – 2,0 Gew.-% im Temperaturbereich von 40 – 80 °C
- Die genauen Anwendungsparameter sind mit Hilfe von Praxisversuchen zu ermitteln

Allgemeine Hinweise zur Anwendung:

- Nur für gewerbliche Anwendungen.
- Zur Vermeidung von Produktrückständen sind alle Oberflächen, insbesondere die mit Lebensmitteln bzw. pharmazeutischen und kosmetischen Produkten in Berührung kommen können, nach jeder Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahme mit Trinkwasser bzw. vollentsalztem Wasser nachzuspülen.
- Nicht im Konzentrat mit anderen Produkten mischen.
- Vor Produktwechsel Dosiersystem inklusive Ansaugschläuche mit Wasser durchspülen.
- Dosierung nur aus dem Originalgebinde
- Nicht im Konzentrat verwenden – nur in der Anwendungslösung
- Die Bedienungsanleitungen der Anlagen- und Gerätehersteller sind zu beachten.



- Die weigomatic Dosiersysteme bzw. neomatik Dosiergeräte von Dr. Weigert ermöglichen eine kontrollierte, sichere und wirtschaftliche Anwendung. Wir sind Fachbetrieb nach WHG (Wasserhaushaltsgesetz). Abgestimmt auf die jeweiligen Gegebenheiten und Anforderungen planen, installieren und warten wir zentrale und dezentrale Dosieranlagen.

Konzentrationsbestimmung:

Die Bestimmung der Konzentration von Anwendungslösungen erfolgt nach einem speziellen Verfahren. Eine detaillierte Beschreibung der Methode erhalten Sie auf Anforderung.

Weiterführende Produktinformationen für die Reinigungsvalidierung stellen wir auf Wunsch zur Verfügung.

Technische Daten:


Aussehen	Klare, gelbliche Flüssigkeit
pH-Wert	3,5 (1 %ig in vollentsalztem Wasser, 20 °C)
Dichte	ca. 1,1 g/cm ³ (20 °C)

Die Produktspezifikation kann abweichende Prüfparameter enthalten und ist auf Anfrage erhältlich.

Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004:
< 5 % Phosphonate, Phosphate
5 - 15 % nichtionische Tenside

Lagerhinweise:

Bei der Lagerung ist eine Temperatur zwischen 0 und 30 °C einzuhalten. Bei sachgemäßer Lagerung 3 Jahre lagerfähig. Verwendbar bis: siehe Aufdruck auf dem Etikett hinter dem Symbol .

Im Laufe der Lagerzeit kann es in original verschlossenen Gebinden zu einer Farbveränderung kommen. Die anwendungstechnischen Eigenschaften werden dadurch nicht beeinflusst.

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Sicherheits- und Umweltinformationen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Diese sind unter www.drweigert.de in der Rubrik „Service/Downloads“ verfügbar.

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist das Produkt unbedenklich im Sinne der einschlägigen Richtlinien zur Lebensmittelverarbeitung.

Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

MB 1018/3-1
Stand: 07/2022